

Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 13.02.2012

Niederschrift

der 8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Freitag, dem 10.02.2012,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:07 - 21:26 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Inge Bietz
Frau Ika Veronika Bordasch
Herr Alfons Buchholz
Herr Egon Fritz
Herr Dieter Geißler
Frau Nina Heidt-Sommer
Herr Christian Heimbach
Frau Eva Janzen
Frau Ingrid Kaminski
Frau Dr. Ulrike Krautheim
Herr Rolf Krieger
Herr Gerhard Merz
Herr Christopher Nübel
Frau Natalie Orłowski
Herr Oliver Persch
Herr Zeynal Sahin
Herr Frank Walter Schmidt
Herr Dr. Christoph Weinrich

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Jörg Asboe
Herr Jürgen Becker
Herr Volker Bouffier
Herr Dr. Johannes Dittrich
Herr Dieter Gail
Herr Dr. Volker Kölb

Herr Dieter Kräske
Herr Klaus Peter Möller
Herr Michael Oswald
Herr Axel Pfeffer
Herr Thiemo Roth
Frau Julia-Christina Sator
Herr Martin Schlicksupp
Frau Christine Wagener

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Gerhard Greilich
Frau Lea Ruth Greilich
Herr Klaus-Dieter Grothe
Herr Martin Klußmann
Frau Maren Kolkhorst
Herr Dr. Markus Labasch
Frau Ch. Schwarzer-Geraedts
Frau Dr. Bettina Speiser
Frau Ewa Wenig
Herr Alexander Wright

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Heiner Geißler
Herr Hans Heller
Frau Elke Victor

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich
Herr Dr. Martin Preiß

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Jonas Ahlgrimm
Herr Michael Beltz

Stadtverordnete der Fraktion Die Piraten:

Herr Christian Jackelen
Herr Christian Oechler

Stadtverordnete der Fraktion Linkes Bündnis / Bürgerliste Gießen:

Herr Michael Janitzki
Frau Elke Koch-Michel

Vom Magistrat:

Frau Dietlind Grabe-Bolz	Oberbürgermeisterin
Frau Gerda Weigel-Greilich	Bürgermeisterin
Frau Astrid Eibelshäuser	Stadträtin
Frau Karin Bouffier-Pfeffer	Stadträtin
Herr Prof. Dr. H. Brinkmann	Stadtrat
Frau Monika Graulich	Stadträtin
Herr Joachim Grußdorf	Stadtrat
Frau Susanne Koltermann	Stadträtin
Frau Edith Nürnberger	Stadträtin
Herr Wolfgang Sahmland	Stadtrat
Herr Burkhard Schirmer	Stadtrat

Von der Verwaltung:

Herr Dietrich Metz	Leiter des Rechtsamtes
Frau Julia Thon	Dezernat I

Vom Ausländerbeirat:

Herr Nabi Ibraimtzik

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth	Büroleiter, Schriftführer
Frau Andrea Allamode	Stellv. Schriftführerin

Gäste/Sachverständige:

Herr Dr. Jürgen Dieter	Geschäftsführender Direktor Hess. Städtetag
------------------------	---

Entschuldigt:

Herr Mehmet Tanriverdi	SPD-Fraktion
Herr Andreas Walldorf	SPD-Fraktion
Herr Dieter Scholz	CDU-Fraktion
Frau Dorothe Küster	CDU-Fraktion
Frau Christiane Janetzky-Klein	Fraktion B'90/Die Grünen
Frau Susanne Lehne	Fraktion B'90/Die Grünen
Herr Uwe Schmidt	Stadtrat
Herr Johannes Zippel	Stadtrat

Stadtverordnetenvorsteher Fritz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem verstorbenen Stadtältesten Helmut Hoßbach zu gedenken.

Des Weiteren teilt er mit, dass an die Stelle des Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung Herr Dr. Wolfgang Deetjen, der auf sein Mandat verzichtet hat, nach § 34 KWG aus der Liste BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) **Frau Christiane Janetzky-Klein** in die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen nach rückt.

Sodann stellt **Vorsitzender** fest, dass die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens STV/0692/2012
zur Landesgartenschau
- Antrag des Magistrats vom 02.02.2012 -
2. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens STV/0692/2012
zur Landesgartenschau
- Antrag des Magistrats vom 02.02.2012 -**
-

Antrag:

„Das am 11.01.2012 eingereichte Bürgerbegehren zur Landesgartenschau wird als unzulässig zurückgewiesen.“

Stadtverordnetenvorsteher fragt, ob Bedenken gegen eine Sitzungsunterbrechung bestehen. Die Initiatoren der Bürgerinitiative „Stoppt diese Landesgartenschau“ haben den Wunsch geäußert, einige Worte zu den vorliegenden Rechtsgutachten zu äußern.

Gegen eine Sitzungsunterbrechung erhebt sich kein Widerspruch. **Somit wird die Sitzung von 19:15 Uhr bis 19:25 Uhr unterbrochen.**

Nach Wiedereintritt in die Sitzung stellt **Stv. Janitzki**, Fraktion LB/BLG, den Geschäftsordnungsantrag, die Redezeiten für die Fraktionen von 7 auf 14 Minuten zu verlängern.

Stv. Merz, SPD-Fraktion, spricht dagegen und beantragt eine Redezeitverlängerung von 7 auf 10 Minuten.

Sodann stellt **Stv. Koch-Michel**, Fraktion LB/BLG, den Antrag, die Redezeit von 7 auf 12 Minuten zu verlängern.

Stadtverordnetenvorsteher Fritz lässt über die vorstehenden Geschäftsordnungsanträge abstimmen:

Die Fraktionen FW, LINKE und LB/BLG stimmen für die Verlängerung der Redezeit auf 14 Minuten zu.

Für den Antrag, die Redezeit auf 12 Minuten zu verlängern, stimmt die Fraktion LB/BLG.

Dem Antrag, die Redezeit auf 10 Minuten zu verlängern stimmen die Fraktionen SPD, CDU, GR, FDP und PIRATEN zu. Dieses Abstimmungsvotum entspricht der Mehrheit, so dass jede Fraktion 10 Minuten lang zu dem vorliegenden Beratungsgegenstand Stellung nehmen kann.

Die FW-Fraktion stellt folgenden Initiativantrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert, für alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Universitätsstadt Gießen (analog Bürgerentscheid) eine freiwillige Bürgerbefragung zur geplanten Landesgartenschau Hessen 2014 durchzuführen.

Dies könnte z.B. mit Hilfe eines Pro- und Contra- Informationsbriefes und anhängender Antwortkarte geschehen. Auf eine einfache, verständliche Fragenstellung ist zu achten!“

An der Aussprache beteiligen sich die Stv. Merz, Beltz, Janitzki, H. Geißler, Dr. Labasch, Dr. Preiß, Möller, Koch-Michel und Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz.

Stv. Wagener, CDU-Fraktion, äußert sich verwundert über das in der Vorlage rechts oben eingetragene Datum vom 02.02.2012. Sie stellt die Frage, wie dieses Datum zu erklären sei, wenn der Magistrat erst heute am 10.02.2012 die Vorlage beschlossen habe.

Die nachfolgende Aussage des Leiters des Rechtsamtes, **Herrn Metz**, wird zu Protokoll genommen: *„Wir arbeiten in der Verwaltung natürlich auch so, dass wir gucken, was kommt wenn wir einen Vorgang fertig bearbeitet haben, ich habe die Vorlage geschrieben und da habe ich natürlich auch gehört, dass es in den Magistrat muss und dann informiert man das entsprechende Amt für den Magistrat und sagt, ich brauche eine Vorlage und dann legen die die Vorlage an. Und da ist dann automatisch auch das Datum der Anlage dabei, der Inhalt kommt natürlich erst, nachdem die Gutachten vorliegen. Das Ganze ist also ein elektrisches Problem, das Datum der Vorlage ist unabhängig davon, wann ihr Text geschrieben wird und läßt sich auch nicht verändern.*

Stv. Koch-Michel, Fraktion LB/BLG, beantragt „namentliche Abstimmung“ zu der Vorlage STV/0692/2012.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	StE		Ja	Nein	StE
Herr Ahlgrimm (Linke)	Nicht anwesend			Frau Dr. Krautheim (SPD)	X		
Herr Asboe (CDU)	X			Herr Krieger (SPD)	X		
Herr Becker (CDU)	X			Frau Küster (CDU)	Nicht anwesend		
Herr Beltz (Linke)		X		Herr Dr. Labasch (GR)	X		
Frau Bietz (SPD)	X			Frau Lehne (Grüne)	Nicht anwesend		
Frau Bordasch (SPD)	X			Herr Merz (SPD)	X		
Herr Bouffier (CDU)	X			Herr Möller (CDU)	X		
Herr Buchholz (SPD)	X			Herr Nübel (SPD)	X		
Herr Dr. Dittrich (CDU)	X			Herr Oechler (Piraten)	X		
Herr Fritz (SPD)	X			Frau Orłowski (SPD)	X		
Herr Gail (CDU)	X			Herr Oswald (CDU)	X		
Herr Dieter Geißler (SPD)	X			Herr Persch (SPD)	X		
Herr Heiner Geißler (FW)	X			Herr Pfeffer (CDU)	X		
Herr Gerhard Greilich (GR)	X			Herr Dr. Preiß (FDP)	X		
Herr Dr. K.D. Greilich (FDP)	X			Herr Roth (CDU)	X		
Frau Lea Greilich (GR)	X			Herr Sahin (SPD)	X		
Herr Grothe (GR)	X			Frau Sator (CDU)	X		
Frau Heidt-Sommer (SPD)	X			Herr Schlicksupp (CDU)	X		
Herr Heimbach (SPD)	X			Herr Schmidt (SPD)	X		
Herr Heller (FW)	X			Herr Scholz (CDU)	Nicht anwesend		
Herr Jackelen (Piraten)		X		Frau Schwarzer-Geraeds (GR)	X		
Frau Janetzky-Klein (GR)	Nicht anwesend			Frau Dr. Speiser (GR)	X		
Herr Janitzki (LB/BLG)		X		Herr Tanriverdi (SPD)	Nicht anwesend		
Frau Janzen (SPD)	X			Frau Victor (FW)	X		
Frau Kaminski (SPD)	X			Frau Wagener (CDU)	X		
Frau Koch-Michel (LB/BLG)		X		Herr Walldorf (SPD)	Nicht anwesend		
Herr Klußmann (GR)	X			Herr Dr. Weinrich (SPD)	X		
Herr Dr. Kölb (CDU)	X			Frau Wenig (GR)	X		
Frau Kolkhorst (GR)	X			Herr Wright (GR)	X		
Herr Kräske (CDU)	X			Summe	48	4	

Die Magistratsvorlage STV/0692/2012 wird mehrheitlich beschlossen (Ja-Stimmen: 48, Nein-Stimmen: 4).

2. Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Fritz teilt mit, dass die nächste reguläre Stadtverordnetensitzung am Donnerstag, 23.02.2012, 18:00 Uhr, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) F r i t z

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e